

# ABFALL & UMWELT

AMTLICHE MITTEILUNG

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK BADEN

AUSGABE 02/2023



## VERPACKUNG

Das Material Glas ist perfekt für das Recycling geeignet. Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen geformt werden, wenn die Qualität stimmt. Mehr zum Glasrecycling finden Sie auf Seite 12 und 13.



### WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE:

Erfreulich: Die Abfallstatistik 2022 im Detail

Grillfeier ohne Wegwerfen  
– ganz einfach kalkuliert!

Waschbare Höschenwindeln  
werden gefördert.

# EDITORIAL



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Schwerpunkt unserer Sommerausgabe liegt bei der Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen. Das Glasrecycling ist ein perfekter Materialkreislauf, denn in Österreich produzierte Glasverpackungen bestehen im Schnitt zu zwei Drittel aus Altglas, unabhängig von Form und Farbe. Je sauberer die gesammelten Glasverpackungen getrennt sind, desto mehr Altglas kann eingesetzt werden. Wichtig bei der Entsorgung ist, dass Weiß- und Buntglas separat erfasst werden. Der Bevölkerung stehen im Bezirk Baden für die Sammlung der Verpackungsgläser über 950 Sammelbehälter an insgesamt 368 Standorten zur Verfügung. Im Jahr 2022 hat die Pro-Kopf-Sammelmenge für Altglas aus privaten Haushalten rund 27 Kilogramm ausgemacht.

Auf Seite 10 geben wir Ihnen einen Einblick, welche Leistungen die Abfallwirtschaftsgebühr, die zweimal im Jahr durch den GVA Baden eingehoben wird, umfasst. Unter anderem sind damit die Entleerung der Mülltonnen, der Transport und die ordnungsgemäße Verwertung beinhaltet sowie Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit dem Sommer beginnt die Grillsaison und Feiern mit Freunden und Familie stehen an. In der Blattmitte finden Sie Tipps und Tricks, auf was geachtet werden sollte, damit Lebensmittel optimal kalkuliert werden und die Abfallmenge so klein wie möglich bleibt.

Viele weitere spannende Themen finden Sie im Inneren dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

*Herbert Ferschlitz*  
Amtsleiter und Geschäftsführer

DAS SCHWARZE BRETT

## MITGERÄTSELT UND GEWONNEN

Diesmal geht der Hauptgewinn des letzten Rätsels nach Trumau an Frau Eleonora Riegler. Die weiteren Gewinner:innen sind: Frau Annemarie Eberhardt aus Klausen-Leopoldsdorf, Gerhard Höbart aus Kottlingbrunn und Barbara Steinhauser aus Baden. Sie und viele andere fanden die Fehlwurden die korrigierten Versionen ein und wurden mit den vier ausgeschriebenen Preisen belohnt. Wenn auch Sie gewinnen wollen, beteiligen Sie sich an unserem Quiz zum Thema „Sammlung von Glasverpackungen“, das auf der letzten Seite dieser Ausgabe zu finden ist.



SO GEHT'S DIREKT ZU UNS:



Für den GVA Baden ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab seines Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieser amtlichen Mitteilung ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstoffarme Produktionsweisen und Materialien.



Jessica Frankl, Doris Hahn, Vizeobmann des GVA Baden Franz Gartner, Floridus Beck

### Informationsstände des GVA Baden

Im Frühjahr finden immer wieder Umwelttage in einigen Gemeinden im Bezirk Baden statt. Unter anderem stand das Team der Abfallberatung am 22.4.2023 im Stadtpark der Stadtgemeinde Traiskirchen der Allgemeinheit für Fragen zur Mülltrennung und dem Recycling zur Verfügung.

Informationsstände sind ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit, da dort direkte und persönliche Gespräche mit der Bevölkerung geführt und so viele Unklarheiten näher erläutert werden können.

# STANDPUNKT



Im Jahr 2022 haben die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Baden insgesamt knapp 77.000 Tonnen Abfälle entsorgt, pro Kopf sind das rund 518 Kilogramm pro Jahr. Dank der Mithilfe der Bevölkerung ist die Trennquote im Bezirk sehr gut. Durch die ordnungsgemäße Sammlung und Entsorgung der angefallenen Abfälle in den Haushalten wird ein beachtlicher Beitrag von jedem Einzelnen zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, den Müll richtig zu trennen!

Seit Anfang Mai ist das Team des Wirtschaftshofs im ganzen Bezirk unterwegs, um die Sammelbehälter für Glasverpackungen bei den Altstoffsammelinseln zu säubern. Mittels Hochdruckreiniger werden Verunreinigungen

entfernt und, wenn nötig, wird die Beschriftung auf den Sammelcontainern erneuert. Bei der Reinigung achten die Kolleginnen und Kollegen des GVA Baden natürlich darauf, umliegende Gebäude und Autos nicht zu verschmutzen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht nur im Alltag wichtig, sondern auch in der Schule ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil. Während der Sommerferien werden oftmals bereits viele Schulartikel besorgt. Achten Sie beim Schuleinkauf bitte bestmöglich auf Produkte mit Umweltzeichen. Vor allem staatliche Labels stehen für Unabhängigkeit, Kontrolle und Transparenz.

Genießen Sie den Sommer!

*Christian Macho*  
Obmann

# ABFALLSTATISTIK 2022

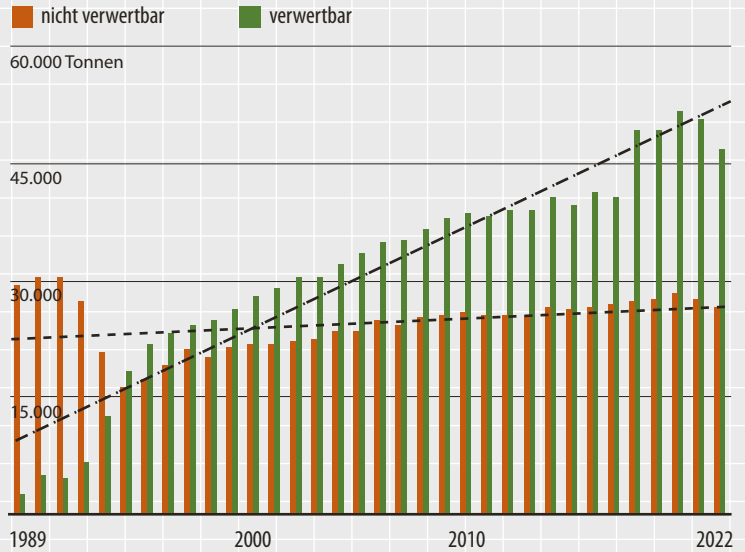
Erfreuliche Trends zeichnen sich auch dieses Jahr wieder ab: Der Anteil des verwertbaren Abfalls steigt weiter, während die Gesamtabfallmenge im Jahresvergleich zurückgeht.

In Niederösterreich ist die Abfallmenge im Jahr 2022 gegenüber 2021 zurückgegangen. Auch im Bezirk Baden ist dieser Trend zu erkennen.

Mit 76.936 Tonnen wurden vom GVA Baden im Jahr 2022 um knapp 5.000 Tonnen weniger Abfall aus den Haushalten gesammelt als im Vorjahr. Pro Einwohner: in wurden damit über 518 Kilogramm Abfall entsorgt. Die Abfallmenge hat im Jahr 2020 einen Höhepunkt erreicht. Zuzuschreiben ist diese hohe Abfallmenge der Coronapandemie, denn hier wurden überdurchschnittlich viele Keller, Gartenhütten, Häuser, Wohnungen usw. aufgeräumt. Die Abfallmenge ist wieder auf das Niveau von 2019 zurückgegangen.

Seit der Verbandsgründung konnte der verwertbare Anteil des Mülls immer weiter gesteigert werden. Lag die Menge 1992 nur bei 6.785 Tonnen, so hat in den letzten 30 Jahre eine Steigerung auf 46.665 Tonnen stattgefunden. (Grafik verwertbarer/nicht verwertbarer Anteil des Abfalls 1989–2022)

## VERWERTBARER/NICHT VERWERTBARER ANTEIL DES ABFALLS (1989–2022)



Quelle: GVA Baden

## GESAMTMENGE ABFALL 1989–2022

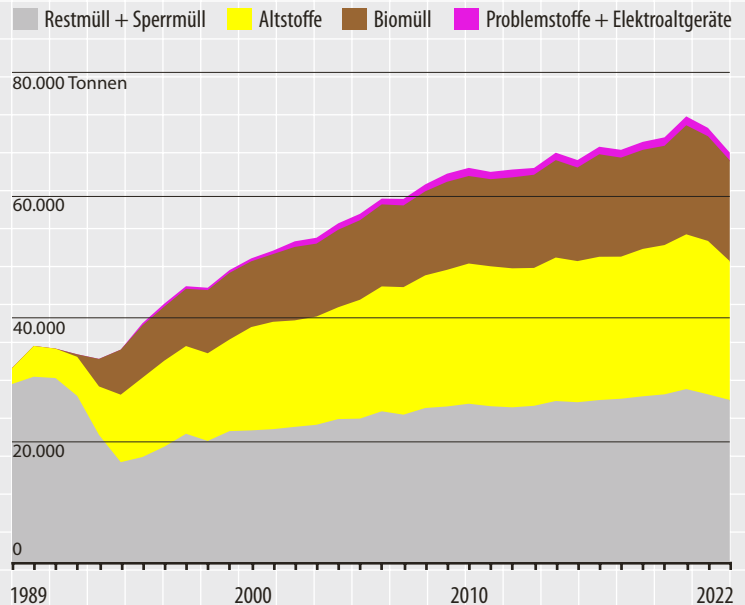


Foto: Christian Husar



Gegrilltes Gemüse darf bei modernen Grillfeiern nicht mehr fehlen.

Wir geben Tipps, wie Sie eine Grillfeier so kalkulieren, dass nichts weggeworfen werden muss.

Foto: pixabay\_RitaE

# ABFALLARME GRILLPARTY

Der Sommer steht vor der Tür und bei den meisten ist der Grill für Feiern mit Freunden oder der Familie vermutlich schon bereitgestellt. Neue Rezepte und gute Ratschläge zum perfekten Grillen werden ausprobiert, um die Gäste mit besonderen Leckerbissen zu verwöhnen. Damit am Ende des Grillabends nichts weggeworfen wird, haben wir hier ein paar Tipps für Sie.

## ABFALLARMES UND UMWELTFREUNDLICHES GRILLEN

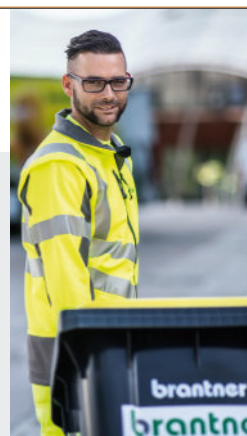
- › **Planung:** Wichtig ist es, eine Gästeliste zu erstellen und die Ernährungsgewohnheiten der Gäste (Vegetarier, Veganer etc.) zu kennen. So kann man die benötigten Mengen beim Einkauf besser kalkulieren.
- › **Einkauf:** Pro Erwachsenem rechnet man in etwa 200 bis 300 Gramm Grillfleisch oder bei Bratwürsten und Spießen zwei bis drei Stück. Im Laufe des Abends wird bei Baguette oder Brötchen öfters noch zugriffen, hier spricht nichts dagegen, etwas großzügiger einzukaufen.
- › Bei **Salaten** kann man mit circa 200 Gramm pro Gast rechnen und mit etwa 100 Gramm Gemüse für jede Person. Sind viele Gäste Vegetarier:innen oder Veganer:innen, muss das Angebot an Speisen angepasst werden.

- › **Reste:** Auch mariniertes Grillfleisch kann tiefgekühlt und vor der nächsten Grillfeier im Kühlschrank wieder aufgetaut werden. Bereits gegrilltes Fleisch bewahrt man gekühlt auf und isst es im Idealfall am nächsten Tag oder man gibt übrig gebliebene Lebensmittel den Gästen zur weiteren Verwendung mit nach Hause.

**brantner**  
green solutions

### IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR

- Entsorgung und Verwertung sämtl. Abfälle und Problemstoffe
- Mulden- und Containerdienst
- Evententsorgung
- Erden und Komposte
- Baustoffrecycling



☎ 059 444 | [www.brantner.com](http://www.brantner.com)

Anzeige

# WIRTSCHAFTSHOF DES GVA BADEN



Seit diesem Jahr werden die ASI professionell gereinigt.

Seit über zehn Jahren gibt es neben dem Amtsgebäude des GVA Baden auch den sogenannten Wirtschaftshof. Der Außenbereich des Wirtschaftshofs dient seit 2011 als Umschlagplatz aller Mülltonnen, die durch den GVA angekauft und der Bevölkerung für die getrennte Sammlung zur Verfügung gestellt werden, und auch als Lager für Sammelbehälter, die ihren Einsatz bei den Altstoffsammelinseln (ASI) im Bezirk Baden finden.



Der Wirtschaftshof ist ein Knotenpunkt für Materialien und Infrastruktur des GVA Baden.

Am Wirtschaftshof werden Mülltonnen gelagert, bevor sie bei der Bevölkerung aufgestellt werden.

Im Innenbereich werden neben diversen Müllsäcken (Gelbe Säcke, Laubsäcke, Restmüllsäcke, ...) auch Warnwesten und Handschuhe für Frühjahrsputz-Aktionen der Gemeinden zwischengelagert, bis sie durch Mitarbeiter:innen des GVA Baden ausgeliefert werden. Die Festpakete des GVA Baden, ausgestattet mit Mehrweggeschirr für öffentliche Veranstaltungen, werden ebenfalls am Wirtschaftshof in einem separaten Raum aufbewahrt und für Veranstaltungen vorbereitet und in der eigens eingerichteten Waschstraße gereinigt.

Der Wirtschaftshof wird auch als Garage für diverse täglich genutzte Fahrzeuge verwendet. Seit 2023 ist der GVA Baden auch in Besitz eines mobilen Hochdruckreinigers, mit dem die Altstoffsammelinseln (ASI) im Bezirk Baden gereinigt werden können. Bei der Reinigung wird natürlich darauf geachtet, dass umliegende Fahrzeuge oder Gebäude nicht verschmutzt werden.

**Abfall Service online**  
powered by FCC

Abfall Service online  
ist ein Service der  
FCC Austria  
Abfall Service AG

HAUS  
UMBAUEN?

WOHNUNG  
RENOVIEREN?

GARTEN  
UMGESTALTEN?

**Abfall einfach  
und bequem  
online entsorgen**

[www.abfallserviceonline.at](http://www.abfallserviceonline.at)

## Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

2291 Lassee, Hauptplatz 6,  
Tel. 02213 / 2401, [office@reinbold.at](mailto:office@reinbold.at)

- Transporte • Müllabfuhr •
- Kanalservice • Marchsandgewinnung •
- Straßenreinigung • Klärschlammpressung



Wir geben Tipps zur richtigen Trennung von nicht mehr benutzten Elektrogeräten.

Bei allen Elektroartikeln, die länger nicht gebraucht werden, gilt: Akkus bzw. Batterien entfernen!

# TRENN DICH RICHTIG!

Da es oft nicht leicht ist, sich von Dingen zu trennen, starten wir die Serie „Trenn dich richtig!“ in unserer Zeitung „Abfall & Umwelt“. Damit wollen wir Ihnen helfen, Dinge, die nicht mehr zu Hause gebraucht werden, auf die „richtige“ Reise zu schicken. In dieser Ausgabe starten wir mit dem Thema „Elektrogeräte“.

Die alten Smartphones liegen in einer Schublade, gemeinsam mit Unmengen an Ladekabeln daneben, der DVD-Player und der Fernseher von gestern verstauben auch seit Längerem im Keller. Elektrische Spielsachen ruhen meist, mit ausgeronnenen Batterien, am Dachboden. Wir leben in einer Zeit, in der sich die Technik oft deutlich rascher entwickelt als noch vor Jahren.

Stellen Sie sich immer wieder mal die Frage, ob Sie Geräte wie Digitalkamera oder DVD-Player wirklich noch benötigen, und wissen nicht, wohin damit? Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

## WIEDERVERWENDUNG

Wenn das Gerät noch in Ordnung ist und es von Re-Use- oder Flohmarkt-Organisationen angenommen wird, übergeben Sie es dort.

## RICHTIGE VERWERTUNG

Wenn das Gerät einfach nicht mehr Verwendung findet, weil es kaputt oder veraltet ist, geben Sie es bitte beim nächsten Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffzentrum

(WSZ) ab, damit Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden.

**Sie wollen sich von Geräten nicht trennen, da persönliche Daten gespeichert sind?** Persönliche Daten sind kein Grund, ein Elektrogerät nicht wegzugeben! Informationen zum richtigen Datenlöschen finden Sie auf unserer Homepage [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## WEITERE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTROGERÄTEN

> [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

## SAUBERKEIT BEIM MÜLL

*leicht gemacht!*

**Moderne Reinigungs-Lösung**  
gründlich, bequem und professionell

Schon ab  
**€ 4,<sup>90</sup>**  
pro Reinigung

- Spezialwaschfahrzeuge
- Hochdruck und Heißwasser
- an Ort und Stelle
- am Tag der Entleerung
- viele Reinigungsintervalle

**SAMMIE'S**  
TONNENREINIGUNG.AT  
info@tonnenreinigung.at

„Es kommt der Tag, da muss die Tonne duschen!“ 0664/922 89 44

Mag. Peter Hinteregger GmbH - Josefsweg 235 2392 Sulz

Anzeige

Waschbare Höschenwindeln werden mit mindestens 100,- Euro gefördert.

Die breite Wicklung, die bessere Luftdurchlässigkeit und die oft kürzere Wickelperiode insgesamt fördern zudem die gesunde Entwicklung des Babys.

# GESCHENKT – UND NICHT SO TEUER!

Jede Familie kann sich in unseren 31 Mitgliedsgemeinden unter Vorlage des Mutter-Kind-Passes den Mehrwegwindelgutschein im Wert von mindestens € 100,- beim Gemeindeamt abholen. Der Entschluss, sich waschbare Höschenwindeln zu besorgen, wird sehr gerne gefördert.

## WIWA LA VIDA

Der Verein WIWA setzt sich seit Jahrzehnten für die Verbreitung und den Einsatz von Stoffwindeln ein. Die Windel des Lebens für die neuen Erdenbürger:innen zu finden ist das Ziel. Der ausgestellte Windelgutschein kann bei allen Partnerhändlern direkt im Geschäft oder online eingelöst werden. Es stehen nicht nur eine, sondern viele verschiedene Marken, Systeme und geschulte Stoffwindelberater:innen zur Verfügung.

## WENIGER MÜLL – WENIGER KOSTEN – MEHR GESUNDHEIT

Die Benutzung von modernen waschbaren Höschenwindeln schont die Umwelt und kann langfristig helfen, Geld zu sparen. Der GVA Baden fördert auch weiterhin gerne diese Maßnahme, die helfen soll, Abfall zu vermeiden und besonders Jungfamilien finanziell zu unterstützen, wenn sie sich für diese Alternative entscheiden. Auch die Entsorgungskosten für den zusätzlichen Müll fallen weg. Zwar fallen die Kosten für das Windelstartpaket gleich zu Beginn an, diese müssen aber nur einmal gekauft werden (€ 250–300). Am Ende der Wickelperiode stellt sich bei den Berechnungen heraus, dass die Kosten für herkömmliche Windeln doppelt so hoch – bei Markenprodukten sogar noch höher – sind wie bei Verwendung von Mehrwegwindeln. (Quelle: bacibu.eu)



**Lengel**  
VON NATUR AUS GUT.  
[www.gartenerde.at](http://www.gartenerde.at)

**Kompostanlage**  
**Götzendorf**

Veredelung von Bioabfällen,  
Strauchschnitt, Wurzelstöcken,  
Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde

**Hölzl - Sandruschitz**

2434 Götzendorf, Hauptstraße 25  
Tel.: 0664/212 28 82, E-Mail: [hoelzl@kabsi.at](mailto:hoelzl@kabsi.at)



# CLEVERER SCHULEINKAUF - LEICHT GEMACHT!



Foto: BMK Viktoria\_Miess

Eine leichte, ergonomische Schultasche kann den Kinderrücken entlasten und den oft schweren Inhalt zumindest „erträglicher“ machen.

Vor etwa 15 Jahren wurde die Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ ins Leben gerufen. Damals wie heute ist das Ziel, Eltern, Schüler:innen sowie den Lehrenden den Einkauf von nachhaltigen umweltgerechten, aber vor allem auch möglichst unbedenklichen und benutzerfreundlichen Produkten näherzubringen. Selbstverständlich gelten diese Kriterien auch für einen sinnvollen und ökologischen Einkauf in Firmen und Büros.

## GEPRÜFT STATT NO-NAME

Bei nachweislich zertifizierten und durch anerkannte Gütesiegel markierten Artikeln ist auf jeden Fall mehr Sicherheit gegeben als bei jenen Produkten, die diese nicht haben. Durch Labels auf Schultaschen und Schulartikeln können diese auf Eignung und Qualität vom Konsumenten geprüft werden.

## WICHTIGE TIPPS UND FRAGEN

Achten Sie darauf, wie lange die Garantie läuft, und bewahren Sie die Rechnung und Garantiepasse samt Stempel gut auf. Erkundigen Sie sich, ob ein Reparaturservice vom Hersteller angeboten wird. Klären Sie mit dem Kind, ob ihm auch eine Schultasche aus der Kollektion der Vorjahre gefällt oder ob es auch eine gut erhaltene gebrauchte Tasche sein kann. Denn Re-Use ist immer noch ein perfektes Modell, um die Umwelt zu schonen und Geld zu sparen. Um die optimale Schultasche oder den passenden Schulrucksack zu finden, ist es erforderlich, dass das Modell vor dem Kauf probetragen wird, im Idealfall mit Inhalt. Damit kann festgestellt werden, ob der Tragekomfort auch befüllt noch gegeben ist.

## WEITERE INFORMATIONEN

> [www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at)



Die Abfallwirtschaftsgebühr deckt eine Vielzahl von Leistungen des GVA Baden ab. Seit 2004 musste sie nicht mehr erhöht werden.

# DIE ABFALLWIRTSCHAFTS GEBÜHR

## ... DES GVA BADEN

Die Abfallwirtschaftsgebühr für die diversen Tonnen hängt vom Tonnenvolumen ab. Der Gelbe Sack wird für die Bevölkerung kostenlos bereitgestellt, denn beim Kauf einer Verpackung ist deren Entsorgung bereits mitfinanziert.

Seit 2004 wurden die Gebühren nicht erhöht, denn aufgrund der wirtschaftlichen Haushaltsführung konnten durch interne Einsparungen die Gebühren gehalten werden.

## WELCHE LEISTUNGEN SIND IN DER GEBÜHR ENHALTEN?

In der Abfallwirtschaftsgebühr ist eine Vielzahl an Leistungen enthalten. Hier finden Sie einen Auszug:

- Ankauf der Mülltonnen für die getrennte Sammlung bei Haushalten.
- Die Entleerung, der Transport und die Verwertung von Restmüll-, Altpapier- und Biotonne.
- Die Reinigung der Altstoffsammelinseln (ASI) sowie die Betreuung am Altstoffsammelzentrum (ASZ)/ Wertstoffzentrum (WSZ).
- Die Sammlung, der Transport und die Behandlung von Problemstoffen.
- Die Sammlung, der Transport und die Behandlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und anderen Elektro- und Elektronikgeräten.
- Die Sammlung, der Transport und die Behandlung von Sperrmüll.
- Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Egal ob ein Haus bewohnt wird oder nicht, es besteht eine gesetzliche Anschlusspflicht am öffentlichen Müllsammlungssystem. Demnach sind alle Haushalte zumindest mit einer 120-Liter-Restmülltonne und einer kostenlosen 240-Liter-Altpapier- oder Biotonne durch den GVA Baden auszustatten.

## Gerda Hametner GmbH

2524 TEESDORF, Bahnsplatz 1  
 Tel: 02253 / 81 228  
 Fax: 02255 / 81 228-13

www.hametner.net  
 Email: info@hametner.net  
 Mobil: 0676 / 84 94 10 76



Graffiti-Entfernung

Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung  
 Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

Anzeige

# SEPA Lastschriftmandat

Mit diesem Formular ermächtigen, ändern oder widerrufen Sie ein Mandat zur Einziehung von Beiträgen für die angegebenen Zwecke durch den GVA Baden.

## Auftraggeber/in

Name/Bezeichnung *
--------------------

## Anschrift

Straße *	Hausnummer *
Postleitzahl *	Ort *

## Zweck

Art des Mandats: *	<input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Widerruf
Verwendungszweck	Mandatsreferenz
Kundennummer	

## SEPA-Lastschriftmandat

Kontoinhaber/in *	Bankinstitut
IBAN *	BIC *
Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir Sie widerruflich, den im Rahmen des vorliegenden Anbringens zu entrichtenden Betrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen. <input type="checkbox"/>	Damit ist die kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe/Wir haben das Recht, innerhalb von 8 Wochen (56 Kalendertagen) ab Abbuchung ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei der Bank zu veranlassen.

## Bestätigung der Richtigkeit oben genannter Angaben

Datum, Ort *	Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin *
--------------	---

\* Pflichtfelder – unbedingt ausfüllen, andernfalls erfolgt keine Datenerfassung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung des gegenständlichen Vertrages; ohne diese Angaben können wir die hier angeführten Leistungen leider nicht erbringen. Die Speicherung der Daten erfolgt darüber hinaus für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt. Über Ihre Betroffenenrechte (Auskunft, Löschung, Berichtigung, Einschränkung, Datenübertragung und Beschwerde bei der Datenschutzbehörde) können Sie sich unter [www.gvabaden.at/datenschutz](http://www.gvabaden.at/datenschutz) jederzeit informieren. Falls Sie keine Möglichkeit haben, diese Informationen über das Internet abzurufen, stellen wir Ihnen die Inhalte gerne in ausgedruckter Form zur Verfügung.

Das Formular ist bei Bedarf schriftlich an den GVA Baden zu übermitteln: Per Mail an [abfallwirtschaft@gvabaden.at](mailto:abfallwirtschaft@gvabaden.at), mit Fax an die Nummer 02234/741 55-4 oder per Post an die Adresse Schulweg 6, 2441 Mitterndorf/Fischa.



Foto: Austria Glas Recycling/Daniel Willinger



Gefärbte Flaschen gehören zum Buntglas.

Verpackungsgläser können zu 100 Prozent wiederverwertet werden. Deswegen sind sie ein Paradebeispiel einer nahtlos funktionierenden Kreislaufwirtschaft.



Muss ich Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen?

Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.



# KREISLAUFWIRTSCHAFT BEI GLASVERPACKUNGEN

Rund 270.000 Tonnen Altglas wurden in Österreich im Jahr 2022 als Rohstoff an die Glasindustrie geliefert. Rund 90 % davon gehen an die heimischen Werke, der Rest an grenznahe Glaswerke in Nachbarländern.

Altglas – genau gesagt: gebrauchte Glasverpackungen – sichert als sogenannter Sekundärrohstoff die Produktion von neuen Glasverpackungen in Österreich. Die Glasverpackungen werden aus privaten Haushalten sowie Industrie- und Gewerbebetrieben gesammelt und bedarfsgerecht an die Glaswerke zur weiteren Verarbeitung geliefert.

## 8 MILLIONEN TONNEN ALTGLAS ALS ROHSTOFF

Die Sammlung und Verwertung von gebrauchten Glasverpackungen in der Glasindustrie wurde in Österreich erstmals 1977 etabliert. Seither konnten knapp 8 Millionen Tonnen Altglas stofflich recycelt werden. Das sind etwa 25 Milliarden Verpackungen aus Glas wie Gurken- oder Marmeladegläser, Parfümflakons und Weinflaschen. Ver-

packungsgläser können unendlich oft bei gleich bleibender Qualität eingeschmolzen und neu geformt werden.

## KREISLAUFWIRTSCHAFT SPART ENERGIE UND ROHSTOFFE

Hierzulande hergestellte Glasverpackungen – Einweg- und Mehrweggebinde – bestehen im Durchschnitt über alle Formen und Farben zu zwei Dritteln aus Altglas. Durch das Glasrecycling können beachtliche Mengen an Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. Die jährliche Einsparung an elektrischer Energie entspricht dem Jahresbedarf von rund 58.000 Haushalten. Zusätzlich werden bei dem hohen Einsatz von Altglas als Sekundärrohstoff anstelle von Primärrohstoffen jährlich beachtliche Mengen an Rohstoffen eingespart.

## SAMMLUNG BEI ALTSTOFFSAMMELINSELN (ASI)

Ungefärbtes Verpackungsglas gehört zu Weißglas, gefärbtes zu Buntglas. Bitte geben Sie keine anderen Materialien zum Altglas. Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüs-

Was gehört in die Altglassammlung?

**✓ Ja**

- ✓ Glasflaschen
- ✓ Konservengläser
- ✓ Parfümflakons
- ✓ Einweggewürzmöhlen
- ✓ Glasstoppel

**✗ Nein**

- ✗ Glasprodukte, die keine Verpackungen sind  
z.B. Aschenbecher, Bleikristallglas, Glasgeschirr,  
Drahtglas, Fenster, Spiegel, Beleuchtungskörper
- ✗ Verpackungen aus anderen Materialien  
z.B. Kunststoff-Flaschen, Packerl, Dosen
- ✗ Keramikwaren wie Steingut, Ton, Porzellan
- ✗ Papier, Karton, Metalle, Textilien, Kunststoffe
- ✗ Verschlüsse
- ✗ Jeglicher Abfall

**Weißglas zu Weißglas, Buntglas zu Buntglas. DANKE!**

se, Deckel und andere Abfälle gehören in die dafür vorgesehene Sammlung. Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben.

Ebenso sind ausschließlich Glasverpackungen in die Altglassammlung einzubringen! Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen bei der Glasschmelze.



Foto: Austria Glas Recycling

Eine Trennwand im Lkw garantiert, dass Weiß- und Buntglas getrennt bleiben.

*Ihre  
Partner für  
Kompost  
und Erde*



**KOMPOSTWERK  
KUCHNER Karl KG**  
Pöllau 4, 2560 Berndorf  
Tel. 02672/85423 0664/2503640 0664/2114150

Wir betreiben echte Kreislaufwirtschaft  
**Unserer Umwelt zu Liebe**  
**Kompost in den Boden - CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre!!!**

Wir übernehmen Strauch und Grünschnitt, Wurzelstöcke,  
Biotonne, Holz in jeder Stärke, Pferdemist, Gras, Laub usw.  
Wir liefern Gartenerde, Humuserden, Spezialerden,  
Kompost, Abdeckmaterial, Hackschnitzel, Brennholz,



2514 Traiskirchen  
Trumauerstraße 100  
Tel. 0699/18495151  
Büro 02252/53882

**KOMPOSTHOF - STOCKREITER**

**JOSEF STOCKREITER u. MITG.  
LANDW. KOMPOSTIERUNG  
2551 ENZESFELD - LINDABRUNN**

TEL. 02256 81269 u.  
0676 6201968

[kompost@stockreiter.co.at](mailto:kompost@stockreiter.co.at)





Aus dem Inhalt der Biotonne kann hochwertige Erde gemacht werden.

In der Biotonne werden biogene Abfälle für die spätere Kompostierung gesammelt.

# BIOTONNE

Im Bezirk Baden müssen alle biogenen Abfälle entweder am eigenen Kompost oder in der vom GVA Baden zur Verfügung gestellten Biotonne gesammelt werden.

Aus dem Inhalt der Biotonne wird wertvolle, qualitativ hochwertige Erde gewonnen. Damit dies möglich ist, muss auf eine gute Durchmischung geachtet werden. Zubereitungs- oder Essensreste, verdorbene Lebensmittel (ohne

Verpackung!) aus der Küche, aber auch Herbstlaub, Grasschnitt, verwelkte Pflanzen u. Ä. sind in der braunen Tonne richtig aufgehoben.

## ENTLEERUNGSINTERVALL

Mit den steigenden Temperaturen im Sommer steigt auch die biologische Aktivität in den Biotonnen. Aus diesem Grund erfolgt die Entleerung der braunen Biotonne wöchentlich. Wenn die Außentemperaturen fallen, wird der Entleerungsrhythmus wieder auf zwei Wochen umgestellt, denn neben den natürlichen Vorgängen werden auch die Arbeiten im ruhenden Garten weniger.

## ÜBERMENGEN

Sollte einmal mehr Baum- und Strauchschnitt anfallen, gibt es für Biotonnennutzer:innen die Möglichkeit, Kraftpapiersäcke (60 Liter) vom GVA Baden für Laub und Gartenabfälle beim Gemeindeamt oder in den aufgestellten Sackomaten ([www.gvabaden.at/sackomat](http://www.gvabaden.at/sackomat)) zu kaufen. Diese können am Abfuhrtag zur Biotonne hinzustellen werden. Achtung: Keine flüssigen und zu nassen Abfälle einbringen!

# Grundner



GES.M.B.H.

Personen- und Lastentransporte  
Holzhandel  
Müllabfuhr

A-2534 Alland Nr.302

Tel. 02258/2248



Elektronikstation beim Repair-Café Baden



Winterfestpaket für Advent- und Weihnachtsmärkte

# REPAIR-CAFÉ

Am Samstag, den 22. April 2023 startete das erste Repair- und Erklär-Café in der Stadt Baden im Pfadfinderheim. Umgesetzt wurde die Veranstaltung in Kooperation mit der Abteilung Energie & Klima der Stadtgemeinde Baden, dem GVA, dem Land Niederösterreich, den NÖ Umweltverbänden, den Pfadfindern Baden und den Stadtimmobilien Baden.

Von 9:00 bis 13:00 Uhr nahmen 18 ehrenamtliche Helfer:innen im Pfadfinderheim über 100 Reparaturen vor. 90 % der defekten Gegenstände konnten so wieder fit gemacht werden. Auch das Erklär-Service wurde gut angenommen. Insbesondere für Handys und elektronische Geräte war Hilfe in der Anwendung gefragt.

## INFORMATION ÜBER ANSTEHENDE REPAIR-CAFÉS

> [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

# WINTERFESTPAKET

## ... DES GVA BADEN

Veranstaltungen werden oft schon ein halbes Jahr im Voraus geplant. Aus diesem Grund informieren wir schon jetzt über das Winterfestpaket.

Neben den klassischen Festpaketen mit Mehrwegtellern und -bechern bietet der GVA Baden auch sogenannte Winterfestpakete mit Häferln an. Ein Winterfestpaket beinhaltet 200 Stück Häferln in den Farben Grün, Weiß und Rot. Optional kann ein Geschirrspüler (mit Häferlkorb) ausgeborgt werden. Voraussetzung für den Verleih des Geschirrspülers ist eine frostfreie Lagerung. Das Winterfestpaket bietet sich optimal für Advent- und Weihnachtsmärkte an.

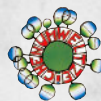
Eine Reservierung kann nur von Gemeinden oder gemeinnützigen Vereinen für öffentliche Veranstaltungen erfolgen.

## ANMELDUNG UNTER

> [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at) → Angebote → GVA Winter-Festpaket

### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden, 2441 Mitterndorf an der Fische, 02234/741 51 oder 741 55, Fax 02234/741 55-4, [office@gvabaden.at](mailto:office@gvabaden.at) • Richtung der Zeitung: Informationen über Abfall- und Umweltfragen für alle Bürger:innen des Verwaltungsbezirkes Baden • Textredaktion: Mag. Herbert Ferschitz, Floridus Beck, Bakk. techn., Jessica Frankl, B.Sc., Doris Hahn, Mag. Nicole Weinhold • Nicht gekennzeichnete Fotos: GVA Baden • Grafik: Harald Punz, [www.designedby.at](http://www.designedby.at) • Lektorat: Mag. Ewald Schreiber • Herstellung: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn • Verteilte Auflage: 81.000 Stück



Das Österreichische Umweltzeichen für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686 Ferdinand Berger & Söhne GmbH.



Mitglied von:



Zertifiziert:



# GEWINNEN SIE BEIM ABFALLQUIZ!

Senden Sie die **acht Fehler im rechten Text** an uns und gewinnen<sup>1</sup> Sie einen der folgenden vier tollen Preise:

- 1. Preis:** 100-Euro-Gutschein<sup>2</sup>
- 2. Preis:** 60-Euro-Gutschein<sup>2</sup>
- 3. Preis:** 30-Euro-Gutschein<sup>2</sup>
- 4. Preis:** Ein Bioküberl samt dem Jahresbedarf an Maisstärkesäcken (52 Stück = 1 Stück pro Woche)

- 1 Mitarbeiter:innen des GVA Baden sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 2 Gutscheine aus der Region des Gewinners/der Gewinnerin.
- 3 Bei den per E-Mail eingesendeten Lösungen reicht die Angabe der Fehler und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon) aus.

Name \*

Anschrift \*

Telefon \*

Lösung an GVA Baden, Schulweg 6, 2441 Mitterndorf a. d. Fische. Alternativ: Fax: 02234/741 51-4 oder E-Mail<sup>3</sup>: [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) (in Betreffzeile „Gewinnspiel“ anführen). **Nur komplett ausgefüllte Einsendungen bzw. E-Mails nehmen an der Verlosung teil.**  
**Einsendeschluss: 18.8.2023**

## Sammlung von Verpackungsgläsern

RICHTIGER TEXT:

FINDEN SIE DIE 8 FEHLER?

Die Sammlung von gebrauchten Glasverpackungen ist sinnvoll und ein perfektes Beispiel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, denn Verpackungsgläser können unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen geformt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Qualität des Altglases den Anforderungen der Glasindustrie entspricht. Diese sind sowohl hinsichtlich Lebensmittelsicherheit als auch Formgebung und Gestaltung hoch. Getrennt in Bunt- und Weißglas, wird Altglas zu 100 Prozent wieder zu neuem Verpackungsglas verarbeitet. Im Vorjahr wurden im Bezirk Baden 3.795 Tonnen Verpackungsgläser in die Sammelbehälter bei den Altstoffsammelinseln (ASI) von der Bevölkerung eingebracht und anschließend einer Wiederverwertung zugeführt. Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Daher ist bei der Abfalltrennung darauf zu achten, dass Geschirr aus Keramik oder Glas, Steingut, Fenster- oder Spiegelglas nicht in die Altglascontainer eingebracht wird. Durch derartige Fehlwürfe kommt es in der Glasschmelze zu Problemen und das Recycling wird erschwert.



Die Sammlung von gerauchten Glasverpackungen ist absurd und ein perfektes Beispiel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, denn Verpackungsgläser können unendlich oft aufgetaut und zu neuen geformt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Qualität des Altglases den Anforderungen der Glasindustrie entspricht. Diese sind sowohl hinsichtlich Lebensmittelsicherheit als auch Formgebung und Gestaltung hoch. Getrennt

in Bunt- und Weißglas, wird Altglas zu 100 Prozent wieder zu neuem Verpackungsglas zubereitet. Im Vorjahr wurden im Bezirk Baden 3.795 Kolonnen Verpackungsgläser in die Sammelbehälter bei den Altstoffsammelinseln (ASI) von der Bevölkerung eingebracht und anschließend einer Wiederverwertung zugeführt. Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene englische Zusammensetzungen. Daher ist bei der Abfalltrennung darauf zu achten, dass Geschirr aus Botanik oder Glas, Steingut, Fenster- oder Spiegeleier nicht in die Altglascontainer eingebracht wird. Durch derartige Fehlwürfe kommt es in der Glasschmelze zu Problemen und das Recycling wird erschwert.

Hier finden Sie die nächste Altstoffsammelinsel: [www.gvabaden.at/sammelinseln](http://www.gvabaden.at/sammelinseln)

\*) Die Teilnehmer:innen des Gewinnspiels stimmen zu, dass ihre abgefragten persönlichen Daten zum Zweck des Gewinnspiels „Abfallquiz“ beim GVA Baden verarbeitet und Namen und Fotos der Gewinner:innen in der Zeitschrift „Abfall & Umwelt“ veröffentlicht werden. Eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt. Diese Einwilligung kann jederzeit beim GVA Baden per Post oder E-Mail an [office@gvabaden.at](mailto:office@gvabaden.at) widerrufen werden. Über Ihre Betroffenenrechte informieren Sie sich bitte vor Ihrer Teilnahme unter [www.gvabaden.at/datenschutz](http://www.gvabaden.at/datenschutz).